

Jugend- und Alterszuchtprüfung der Landesgruppe Baden-Württemberg am 06.04.2024 in St.Leon-Rot

Prüfungsleitung: Ralf Keinath, LG Baden-Württemberg, Ri.-Nr. 3401-0064

Prüfungsbormann und Bericht: Ralf Keinath,, Ri.-Nr. 3401-0064

Prüfungsrichter: Daniela Henninger, Ri.-Nr. 2313-0051

Zur Jugendzuchtprüfung gemeldet und angetreten waren zwei Hunde. Beide Hunde kamen in die Preise. Zur Alterszuchtprüfung gemeldet und angetreten waren drei Hunde. Alle drei Hunde konnten die Prüfung bestehen.

Der Prüfungstag begann wolkenlos, mit Frühwerten um 15 C° und im Tagesverlauf auf über 25 C° ansteigenden Temperaturen. Geprüft wurde die Feldarbeit auf ausgedehnten Ackerflächen mit unterschiedlichem Bewuchs und anfänglich guter Bodenfeuchte. Der Besatz an „verwertbaren“ Hasen war am Prüfungstag ausreichend.

Die Wasserfreude wurde an einem kleinen Weiher mit guten Einstiegsmöglichkeiten geprüft.

Zum Stöbern standen weitläufige Dickungen in Naturverjüngung aus diversen Laubhölzern und geschlossener Bodenvegetation zur Verfügung. Während der Stöbergänge konnte Schwarzwild gesichtet werden.

Geprüft wurde in der Reihenfolge: Hasenspur, Schussfestigkeit, Wasserfreude und Stöbern.

Jugendzuchtprüfung

2.Preis mit 108 Punkten

ECSR „Bran von Walhalla“ ZB-Nr.: VDH/JSPK/ECS 0003/23J, gew. 02.01.2023, braun

(Woody vom Auerwild – Kate vom Talbrunnen)

Züchterin: Nadja Niesner, 64846 Groß-Zimmern

Besitzer und Führer: Wolfgang Gottbarth, 69126 Heidelberg

Bran arbeitet seinen ersten Hasen in einer Fahrgasse eines Gerstenfeldes. Dabei folgt er der Hasenspur stumm über eine kurze Distanz. Die Fahrgasse verlässt der Rüde nicht. Beim Zurückkehren findet Bran die Sasse und wird kurz laut. Er folgt der Spur erneut stumm und bricht wieder am Ende der Fahrgasse ab. Auf dem Rückweg findet der Rüde eine andere Spur, und folgt dieser mit anhaltendem Laut. Seinen zweiten Hasen erhält Bran erneut in einer Fahrgasse. Mit unmittelbar einsetzendem und anhaltendem Laut folgt er der Spur bis zum Bestockungswechsel. Es gelingt ihm nicht die Spur noch weiter auszuarbeiten.

Bran zeigt sich bei der Schussabgabe unbeeindruckt.

Das Wasser nimmt der Rüde auf Kommando an und schwimmt eine kleine Runde.

Beim Stöbern arbeitet Bran durchgehend schwungvoll und weitestgehend selbstständig. Seine Suche führt ihn wiederholt mit ausreichender Tiefe in die Dickung. In der Breite dürfte er noch weiter gehen.

Seine Nase setzt der Rüde am Prüfungstag gut ein, Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sind nicht zu beanstanden.

Noten: 3 3 3 2 3 4 4 4 schussfest

3.Preis mit 90 Punkten

ECSR „Bruce von Walhalla“ ZB-Nr.: VDH/JSPK/ECS 0004/23J, gew. 02.01.2023, rot

Woody vom Auerwild – Kate vom Talbrunnen)

Züchterin: Nadja Niesner, 64846 Groß-Zimmern

Besitzerin und Führerin: Julia Weerda, 65812 Bad Soden

Bruce gelingt es bei seinem ersten Hasen nur mühsam die Spur zu finden. Er sucht passioniert, kann den Verlauf der Spur aber nicht finden. Bei seinem zweiten Hasen zeigt sich zunächst ein ähnliches Bild, ehe es dem Rüden gelingt die Spur aufzunehmen und mit verzögert einsetzendem und kurzweilig unterbrochenem Laut dem Hasen zu Folgen. An einer kleinen Straße angekommen, verliert sich die Spur für den Hund und er bricht die Spurarbeit ab.

Bruce ist eindeutig schussfest und nimmt auch das Wasser ohne Hilfsmittel an.

Beim Stöbern nimmt Bruce die zugewiesene Dichtung schwungvoll an und arbeitet zunächst mit guter Tiefe. In der Breite der Dichtung geht der Rüde nur kurz. Nach ca. drei Minuten trifft Bruce auf die Fährte einer Bache mit ihren Frischlingen, folgt dieser aber leider nicht. Bruce setzt seine Nase am Prüfungstag nicht immer zielbringend ein. Sein Gehorsam ist gut, und die Führigkeit ist sehr gut.

Noten: 2,5 2,5 2 2 2 4 4 3 schussfest

Alterszuchtprüfung

1.Preis mit 140 Punkten

ECSH „Bibi Ashes of St. Helens“ ZB-Nr.: VDH/JSPK/ECS 0074/22, gew.:25.04.2022, orangeschimmel

(Haradwater Follow The Sun – Planfire´s Dynamite)

Züchterin, Besitzerin und Führerin: Claudia Rosker, 68789 St.Leon-Rot

Bibi wird an der Hasenspur schwungvoll angesetzt folgt dieser mit sofort einsetzendem und anhaltendem Laut. Bestockungswechsel sind für die Hündin kein Problem. Ein Haken wird von Bibi kurz überschossen und der Laut setzt aus. Sie korrigiert sie sich schnell und folgt, mit erneut anhaltendem Laut, dem flüchtigen Hasen bis weit außer Sichtweite.

Auf den Schuss reagiert die Hündin gelassen. Das Wasser nimmt Bibi bereitwillig und ohne Hilfsmittel an.

Beim Stöbern arbeitet Bibi in der zugewiesenen Dichtung durchgehend schwungvoll und selbstständig. Sie dringt tief in die Dichtung ein und arbeitet in der Breite ebenfalls sehr gut. Vermutlich hat Bibi die Bache mit ihren Frischlingen in der Nase, wird aber durch einen Zaun an der Suche gehindert.

Bibi überzeugt mit einer feinen Nase. Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sind ebenfalls sehr gut.

Noten: 4 4 4 4 4 4 4 4 schussfest

3.Preis mit 115 Punkten

ECSH „Numi vom Talbrunnen“ ZB-Nr.: VDH/JSPK/ECS 0047/22J,
gew.:07.04.2022, schwarz/weiß

(Edmond Elliot Blatov Junior – Karla vom Talbrunnen)

Züchterin: Maria Hohenhaus, 73765 Neuhausen

Besitzerin und Führerin: Maren Laux, 64390 Erzhausen

Numi wird bei ihrem ersten Hasen etwas zögerlich angesetzt und hat Probleme die Spur zu finden. Nach anfänglicher Quersuche gelingt es ihr schließlich in einer Fahrgasse die Hasenspur aufzunehmen und dieser zu Folgen. Kurzzeitig ist ein Laut zu vernehmen. Auch beim zweiten Hasen hat Numi zunächst Probleme die Spur zu finden. Dies gelingt ihr nach erneuter Quersuche. Die Hündin folgt der Spur mit verzögert einsetzendem aber anhaltendem Laut über mehrere Felder und kehrt schließlich zu ihrer Führerin zurück.

Numi ist schussfest und nimmt das Wasser unverzüglich und ohne Hilfsmittel an.

Beim Stöbern sucht die Hündin zunächst mit hoher Nase und wenig Schwung. Sie zeigt sich ihrer Führerin in kurzen Abständen, arbeitet aber weitestgehend selbstständig. Numi sucht überwiegend in der Breite. An einem Wechsel zeigt sie schließlich ihr Interesse und folgt diesem, sodass sie auch kurzzeitig in der Tiefe der Dichtung arbeitet.

Mit Ausnahme der Probleme beim Aufnehmen der Hasenspur verfügt Numi über eine sehr feine Nase. Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sind tadellos.

Noten: 3 3 4 4 2 4 4 4 schussfest

3. Preis mit 87 Punkten

ECSH „Nora vom Talbrunnen“ ZB-Nr.: VDH/JSPK/ECS 0046/22J,
gew.:07.04.2022, schwarz/weiß

(Edmond Elliot Blatov Junior – Karla vom Talbrunnen)

Züchterin: Maria Hohenhaus, 73765 Neuhausen

Besitzer und Führer: Günther Bast, 67661 Kaiserslautern

Nora arbeitet die Spur des ersten Hasen schwungvoll aber in weiten Bögen. Dabei quert sie die Spur mehrfach ohne dies anzuzeigen. Es gelingt ihr schließlich für ca. 60 Meter auf der Spur zu gehen. Ein Laut ist dabei nur ganz kurz zu vernehmen. Auch bei ihrem zweiten Hasen hat Nora zunächst Probleme, die Spur zu finden. Dies gelingt ihr schließlich in einer Fahrgasse und sie folgt dem Hasen, mit verzögert einsetzendem und kurzzeitig unterbrochenem Laut, bis zum Ende der Fahrgasse. Den weiteren Verlauf der Spur kann Nora nicht finden. Nora bleibt beim Schuss unbeeindruckt und nimmt das Wasser ohne die Verwendung eines Hilfsmittels an.

Beim Stöbern geht Nora zunächst schwungvoll in die Dichtung. Sie sucht mit ausreichender Tiefe aber wenig Breite. Ihrem Führer zeigt sich die Hündin mehrfach, lässt sich aber immer wieder bereitwillig schicken.

Bei der Feldarbeit konnte Nora nicht durchgehend mit ihrer Nase überzeugen. Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sind nicht zu beanstanden.

Noten: 2 2 2 2 2,5 4 4 4 schussfest